

## *OBS: 50 Jahre Willkommenskultur – 500.000 Erfolgsgeschichten*



*Anna Liberova*

### **„Ich bin stolz, wieder Stipendiatin der OBS zu sein“**

Voller Hoffnung kommt Anna Liberova Ende 2005 mit 18 Jahren nach Deutschland. Sie ist es von Kind an gewohnt, immer ihr Bestes zu geben. Deshalb erstaunt es nicht, dass sie, als sie in Unna-Massen ankommt, direkt nach einer Möglichkeit sucht, die deutsche Sprache zu erlernen. Denn ihr ist klar: „Ohne Deutsch gibt es in der Bundesrepublik keine Zukunft für mich.“

Im Sommer 2006 beginnt Anna einen dreimonatigen Sprachkurs für Jugendliche in Essen – gefördert von der Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS).

Ihr Abschluss der Mittelschule und ein Jahr Studium in Russland werden ihr in Deutschland als Abitur anerkannt, so dass Anna schon ab dem Wintersemester 2006 an der Universität Duisburg-Essen Betriebswirtschaft studieren kann.

Nach dem erfolgreichen Bachelor-Abschluss sammelt Anna erste Berufserfahrungen: „Jedoch habe ich schnell verstanden, dass mir für meine Ziele noch einige Qualifikationen fehlten“. Sie entscheidet sich 2014, ein Masterstudium an der Fachhochschule Bochum aufzunehmen.

Groß war die Überraschung und Freude, als eine Freundin sie auf das Programm JUMPIn.NRW der Otto Benecke Stiftung aufmerksam macht: Gesucht werden junge Leute mit Migrationsgeschichte, die in NRW leben und sich sozial oder gesellschaftlich engagieren. Das Programm bietet Seminare, Studienfahrten, Praktika und Begegnungen mit Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und ermöglicht den Teilnehmenden, ihre überfachlichen Fähigkeiten auszubauen und ihre Netzwerke zu erweitern. Anna bewirbt sich und wird angenommen: „Wie ein Sprichwort sagt, dass man sich immer zwei Mal im Leben sieht, so bekomme ich nun das zweite Mal Hilfe und Unterstützung von der OBS.“